

GLOBALE INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTS-SPONSORING FÜR FLÜCHTLINGE (GIGF)

GIGF auf einen Blick

Sechs Länder veröffentlichen eine gemeinsame Erklärung zur Unterstützung des Gemeinschafts-Sponsorings für Flüchtlinge

Am 16. Juli 2018 gaben Minister aus Kanada, dem Vereinigten Königreich, Irland, Argentinien, Spanien und Neuseeland eine **gemeinsame Erklärung** ab, in der sie ihre Unterstützung für das Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge unterstreichen. Die im Vorfeld der Generalversammlung der Vereinten Nationen 2018 und der Vereinbarung über den Globalen Pakt für Flüchtlinge veröffentlichte Erklärung verdeutlicht das Potenzial des Gemeinschafts-Sponsorings für Flüchtlinge als innovativer Ansatz zur Neuansiedlung von Flüchtlingen und als wirkungsvolles Mittel, um Gemeinschaften zusammenzubringen.

In der Erklärung verpflichteten sich die Minister, als Teil ihrer Antwort auf die globale Flüchtlingskrise in ihren Ländern gemeinschaftsbasierte Sponsoring-Programme für Flüchtlinge zu erproben oder durchzuführen. Sie betonten, wie wichtig es für die Staaten ist, die Verantwortung für die Flüchtlinge zu teilen, und forderten andere Länder auf, sich der wachsenden Gruppe von Staaten anzuschließen, die Flüchtlinge über gemeinschaftsbasierte Sponsoring-Programme aufnehmen.



Ahmed Hussien
@HonAhmedHussien

Following

A big step forward today in **#London** as our collective efforts are resulting in the development of new refugee community sponsorship programs around the globe & agreement on the global compact on migration.

Von besonderer Bedeutung ist, dass Spanien die Erklärung als Gelegenheit nutzte, sein neues Gemeinschafts-Sponsoring-Pilotprogramm für Flüchtlinge anzukündigen. Spaniens Staatssekretärin für Migration, Consuelo Rumí Ibáñez, bemerkte: „Dieses Programm bietet nicht nur die Möglichkeit, die Neuansiedlung und die Flüchtlingsintegration in Spanien zu stärken, sondern ist auch eine einzigartige Gelegenheit, die Koordinierung der Aufnahme von Flüchtlingen zwischen zentralen, regionalen und lokalen Behörden voranzubringen.“

Die Minister betonten zudem, wie wichtig es ist, dass die Regierungen zur Förderung des Gemeinschafts-Sponsorings für Flüchtlinge mit ihren Gemeinschaften zusammenarbeiten, und welche wichtige Rolle gewöhnliche Menschen und Gemeinschaften bei der Neuansiedlung spielen, indem sie den gesponserten Flüchtlingen seelische und Integrationsunterstützung zukommen lassen.

Die Nachrichten der gemeinsamen Erklärung wurden von der Leitung der Globalen Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge (GIGF) und der internationalen Gemeinschaft begrüßt. In einem **Blog-Beitrag**

lobten Jennifer Bond, Vorsitzende der GIGF, und Gregory Maniatis, Programmdirektor der OSF International Migration Initiative, die sechs

Länder dafür, dass sie sich für einen Ansatz zur Neuansiedlung von Flüchtlingen engagieren, bei dem die Gemeinschaften das Heft in der Hand halten. Die Partner und verbundenen Organisationen der GIGF verbreiteten die Nachricht in den **sozialen Medien**, und andere Organisationen reagierten mit eigenen Pressemitteilungen.



Follow

Thank you to:

- Canada
- UK
- Ireland
- Argentina
- Spain
- New Zealand

for rallying together in support of community-based sponsorship programs (**#GRSI**) + to encourage responsibility sharing to find **#resettlement** solutions.

In einer **Meldung** lobte Amnesty International Neuseeland die Bemühungen ihrer Regierung im Bereich des Gemeinschafts-Sponsorings: „Die Regierung Neuseelands verdient Beifall für ihre Teilnahme an diesem innovativen Programm, das weltweit Erfolg hat.“

Neben der langen Liste von Veranstaltungen zum Thema Sponsoring, die in den kommenden Monaten in einer Vielzahl von Ländern stattfinden werden, zeugt diese Aussage von der Dynamik, die das Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge weltweit entwickelt. Sie setzt einen wichtigen Impuls für andere Länder und Gemeinschaften, sich der wachsenden globalen Gemeinschaft anzuschließen, die das Sponsoring-Modell vorantreibt, um offene Gemeinschaften zu fördern und bessere und schnellere Integrationsergebnisse für Flüchtlinge zu erzielen.



Frank Giustra
@Frank_Giustra

Following

Ministers of 6 countries on global Refugee Sponsorship Initiative. An initiative of **@RadcliffeFdn** in partnership with Government of Canada, **@OpenSociety**, **@RefugeesMedia** and University of Ottawa



Joint Statement - Ministers from Canada, the United Kingdom...
LONDON, July 16, 2018 /CNW/ - - We, Ministers responsible for Immigration in our respective countries, are...
newswire.ca

Nachrichten zur GIGF

ATCR-Konferenz in Genf

Jennifer Bond, Vorsitzende der GIGF, nahm am 25. und 26. Juni an der Annual Tripartite Consultations on Resettlement der UNHCR (ATCR) teil. Frau Professorin Bond war Podiumsteilnehmerin an einer Plenardiskussion, an der erörtert wurde, wie die Neuansiedlung als Schutzinstrument und dauerhafte Lösung für Flüchtlinge bewahrt werden kann. Sie leitete zudem eine Breakout-Session, in der die Teilnehmenden darüber diskutierten, wie nicht traditionelle Akteure wie Denkfabriken, Forschungseinrichtungen und der private Sektor Regierungen bei der Ausweitung ihrer Neuansiedlungsprogramme unterstützen können.

Förderung des Gemeinschafts-Sponsorings in Polen

Am 27. Juni führte die kanadische Botschaft in Warschau einen Workshop zum Potenzial des Gemeinschafts-Sponsorings für Flüchtlinge in Polen durch. Zu den Teilnehmern an diesem runden Tisch gehörten Vertreter von UNHCR, der IOM, der Helsinki-Stiftung für Menschenrechte und dem Zentrum für soziale Kommunikation der Stadtverwaltung von Warschau.

Sponsor-Ausbildung in Argentinien

GIGF organisierte zusammen mit der kanadischen Botschaft und UNHCR einen dreitägigen Workshop für argentinische Bürgergruppen, die Flüchtlinge sponsern. Die in Buenos Aires (10. und 11. Juli) und Córdoba (12. Juli) durchgeführten Schulungen konzentrierten sich auf Themen wie die Bestimmung der Zuständigkeiten, der Mittelbeschaffung, der Budgetierung und der Kommunikation. Die Sitzungen wurden von Lucila Spiegelblatt (Deputy Executive Director, [Catholic Centre for Immigration Ottawa](#)) und Kaylee Perez (Refugee Sponsorship and Settlement Associate, [Mennonite Central Committee Ontario](#)) geleitet. Dem Workshop folgte ein Webinar für argentinische Sponsoren, das am 5. Juli vom Refugee Sponsorship Training Program (RSTP) aus Toronto ausgerichtet wurde.



Sponsor-Training, Buenos Aires, 10. Juli 2018

Flüchtlingsunterstützungsgruppe aus Spanien besucht Kanada

Fünf Mitglieder der *Comisión Española de Ayuda al Refugiado* (CEAR) besuchten vom 16. bis 25. Juli Ottawa, Toronto und Montreal, um Kanadas Neuansiedlungs- und Asylsysteme zu studieren. Die Delegation traf sich mit Vertretern von Immigration, Refugees and Citizenship Canada, dem Immigration and Refugee Board, dem Refugee Hub der Universität Ottawa, von UNHCR, von Amnesty International und mehreren Dienstleistungserbringern. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, sich mit kanadischen Flüchtlings-Sponsoren bei einem Mittagessen in Ottawa über deren persönliche Erfahrungen

zu unterhalten. CEAR ist eine spanische Nichtregierungsorganisation, die seit 1979 Flüchtlinge, Asylsuchende und Staatenlose unterstützt.

Runder Tisch zu ergänzenden Wegen in Frankreich

Das IFRI (*Institut français de relations internationales*) und die ICMC (International Catholic Migration Commission) organisierten am 12. Juli in Paris ein Seminar, um ergänzende Wege zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen in Frankreich zu erörtern. Caroline Guimond, Gesandte-Botschaftsrätin (Migration) an der kanadischen Botschaft in Frankreich, hob die zahlreichen Vorteile des privaten Sponsoring-Programms für Flüchtlinge von Kanada hervor, wie beispielsweise die positiven Integrationsergebnisse und das erhöhte Engagement und die Sensibilisierung der Gemeinschaften.

Gemeinschafts-Sponsoring in der ganzen Welt

Transformations – a community sponsorship of refugees in the UK

Daphne Bramham: Putting faces to the millions who desperately need help

How to sponsor a refugee, global refugee situation only worsening

The success of the privately sponsored refugee system

Yarra City Council unanimously passes motion supporting community sponsorship for refugees (AUSTRALIA)

NZ Immigration Minister joins international calls for community-based refugee sponsorship

Lionsgate founder condemns U.S. family separations



Was ist die GIGF?

Die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge ist eine Partnerschaft von fünf Organisationen: der Regierung Kanadas, des UNHCR, der Open Society Foundations, der Radcliffe Foundation und der Universität Ottawa. Sie soll anderen Ländern helfen, ihre eigenen Gemeinschafts-Sponsoring-Programme für Flüchtlinge aufzulegen und damit lokale Gemeinschaften zu stärken und den Diskurs über Flüchtlinge zu verbessern.

[NEWSLETTER ABONNIEREN](#) [GIGF ONLINE](#) [KONTAKT](#)